

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: LAWA Ansprechperson/Tel.-Nr.: Martin Feustel / 0361/57-3911200 E-Mail: LAWA@tmuen.thueringen.de
1.2	Bezeichnung des Berichts: Leitlinien der Gewässerentwicklung
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☐ neu ☒ wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: Die Verbesserung des hydromorphologischen Zustands der Fließgewässer durch eine zielgerichtete Gewässerentwicklung ist eine wesentliche Voraussetzung zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach WRRL. In den Leitlinien wird die Ausgangssituation beschrieben, Grundsätze und Ziele der Gewässerentwicklung benannt und die Handlungsfelder und Akteure aufgeführt. Der Bericht endet mit konkreten Empfehlungen, wie und mit welchen Instrumenten eine zielgerichtete Gewässerentwicklung zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach WRRL beitragen kann.

2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel): Die bestehenden LAWA-Leitlinien zur Gewässerentwicklung aus dem Jahr 2006 waren inhaltlich zu überarbeiten und auf die neuesten Erkenntnisse in diesem Bereich fortzuschreiben. Zudem kommt der Verbesserung des hydromorphologischen Zustands der Fließgewässer durch eine zielgerichtete Gewässerentwicklung in Bezug auf die Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach WRRL eine besondere Bedeutung in allen Ländern zu.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: Die Leitlinien der Gewässerentwicklung sollen für alle Länder eine Hilfestellung zur hydromorphologischen Verbesserung der Fließgewässer geben und Möglichkeiten für eine Verbesserung aufzeigen.
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die ACK/UMK nimmt die „Leitlinien der Gewässerentwicklung“ zur Kenntnis und stimmt der Veröffentlichung als Broschüre im Kulturbuchverlag zu.

3	Analyse von Konfliktpotenzial	
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen	
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)
	Bund	keine
	Länder	keine

	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	keine
	Bürgerinnen und Bürger	keine
	Sonstige	keine

4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angegeben)						Keine.
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrens-kosten)	A	B
	Bund						
	Länder						
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)						
	Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern: Die Leitlinien zur Gewässerentwicklung werden als Broschüre im Kulturbuchverlag veröffentlicht. Es fallen weder für das Vorsitzland noch für andere Länder oder den Bund Kosten an.							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen) (siehe 4.1)						

5	Alternativen
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Defizite bei der Information der ACK/UMK und der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der LAWA.
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: keine